

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 16 (1909)

Heft: 50

Vereinsnachrichten: Vereinschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinschronik.

* Es ist eine Freude, in der letzten Zeit die reichbesetzte Vereinschronik in unserm Organ zu studieren; es beweist diese rege Tätigkeit die intensive Wirksamkeit innerhalb unsern Sektionen. Vergesse man aber ob der theoretischen Bildung auch die praktischen Ziele unseres Lehrer- und Schulmännervereins nicht. Und da däucht es uns immer, daß man unserer so segensreichen Kranken-Kasse vornehmlich von Seite der Vereinskommisionen noch zu wenig Aufmerksamkeit — pardon Verständnis entgegenbringt. Diese sind die gegebenen Pioniere des Erstlings-Sozialwerkes in unserem Verbande. An den Vereinsversammlungen immer und immer wieder aufrütteln und animieren und die Propaganda von Aug zu Aug führen, das verhilft zu einer ansehnlichen Zahl von Mitgliedern. Die letztern sind zwar in den vergangenen Wochen etwas gewachsen; aber aus den Anmeldungen konnte man ganz gut darauf schließen, in welchen Sektionen Vorstandsmitglieder amtieren, denen die Krankenkasse ans Herz gewachsen ist. — Kann man auf Weihnachten den lieben Seinen ein schöneres Geschenk bieten, als die hinlängliche Versicherung für kalte Tage?

Anmeldungen nimmt entgegen und erteilt jede Auskunft der Verbandspräsident: Jakob Dösch, Lehrer, St. Fiden.

Die Einzahlungen geschehen kostenlos (per Check) an den Verbandsklassier: Hrn. Alfonso Engeler, Lehrer in Lachen-Bonwil (St. Gallen.) Check-Nummer IX. 0,521.

2. Am St. Katharinentag versammelte sich die Sektion Uri zahlreich wie immer im neuen Schulhouse zu Uttinghausen zur diesjährigen Herbstkonferenz. Der kunstfeste Ortspfarrer machte zu Beginn derselben in liebenswürdiger Art selber den Cicerone durch die prächtigen, und praktisch eingerichteten Räume des Hauses. Nach Eröffnung der Konferenz hielt Lehrer Truttmann von Seelisberg ein mit Fleiß und Geschick ausgearbeitetes Referat über das Rechnen und die Einführung in die Dezimale insbesonders. An dasselbe schloß sich eine praktische Lehrübung über die letztere. Leider mußte der Kürze der Zeit wegen vorzeitig abgebrochen werden, doch soll an nächster Konferenz in Göschenen dieselbe fortgesetzt werden und hiebei auch der Korreferent Lehrer von Moos in Eiffikon nebst der Kritik ausgiebig zum Worte kommen. Der amtsmüde Präsident gab nun einen interessanten gedrängten Bericht über die sechsjährige Amtsperiode. Ist auch nicht alles erreicht, was er strebt worden, so ist doch wacker gearbeitet worden. Ein bleibendes Denkmal zielbewußter Arbeit sind die neuen Schulbücher, die die Sektion aus Auftrag des Grz. Rates herausgab. Die Lehreralterskasse ist freilich noch nicht erreicht, aber nun doch soweit, daß sie wohl nächstens von kompetenter Behörde behandelt, hoffentlich auch angenommen wird. Das Präsidium wurde einstimmig bestellt durch Hrn. Lehrer Raphael Danjoth in Andermatt und der Kassier bestätigt. Auch der Aktuar legte sein Amt in neue Hände, freilich wollte in ihrer Bescheidenheit keiner der Vorgeschlagenen würdig sein, in dessen Fußstapfen zu treten. Herr Lehrer Alois Bissig in Erstfeld war schließlich der Erkorene.

Möge der neue Vorstand das Schifflein mutig und unverdrossen in die Zukunft steuern und die Sektion wie in der abgelaufenen Periode blühen und gedeihen. Die weiteren internen Vereinsgeschäfte bieten zu wenig allgemeines Interesse, um sie zu melden. 3½ Uhr gabs Schluß. Zum obligaten Babig blieb für die meisten Kollegen nur eine halbe Stunde. Die einen erlaubten sich an den schmackhaften Reußforellen, die andern taten sich gütlich beim gastl. Pfarrherrn. Allseits besten Dank!

Literatur.

Christkinds-Kalender für die Kleinen pro 1910. Verlag Benziger u. Co. A. G. 35 Rp. Bilderreich — gespickt mit trefflichen Erzählungen, anmutender Poesie, kindlichen Gesprächen und sogar mit einem von P. Basil Breitenbach eigens für diesen Zweck komponierten Liedchen. Ein herziges, best eingelebtes Kinder-Kalenderchen! — F.

Im Banne von drei Königinnen von G. Baumberger. — Geb. 7 Mt. 468 S. Verlagsanstalt Benziger & Co. A. G. Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rhein. —

In diesem Bande zeichnet der gemütstiefe und scharfschauende Journalist seine Jerusalemfahrt mit dem 2. schweiz. Volkspilgerzuge. Er bietet Altes und Neues aus und über Palästina, aber alles mit ergreifender Frische, mit packenden geschichtlichen Erinnerungen und mit selten seiner und vielseitiger Beobachtungsgabe. Man liest das Buch in einem Fluge ohne Langeweile und ohne Ermattung, die Besuch ist eine Erholung, eine Abspaltung. Baumberger erzählt nicht nur, er beschreibt zugleich alles, was er sieht, aber er beschreibt unterhaltlich, fesselnd, originell. Dieser 7. Band seiner „Volks- und Landschafts-Bilder“, seiner „Skizzen und Novellen“, und seiner „Reise-Eindrücke“ darf sich mit den 6 vorhergehenden, die im gleichen Verlage reich illustriert erschienen sind und raschen Absatz und allgemeinen Beifall gefunden, in jeder Beziehung messen. Bereits liegt die zweite Auflage vor. Der Band ist auch vorzüglich und reich illustriert und in Druck und Papier modern. Ein 2. Band vollendet B's Jerusalemfahrt und zeichnet Ägypten und die Türkei (Rückreise). Er steht in Sicht. — F.

Schreibers Ausschneide-Arbeiten für Glanzpapier. Verlag von J. F. Schreiber in Eglingen und München.

Diese „Ausschneide-Arbeiten“ für Glanzpapier bilden ein neues Beschäftigungsmittel für Kinder. Format 40 : 32 cm quer. Per Hest 12 Vorlagen à 1 Mt. Dazu ein Hest mit 44 Blättern zur Ausführung der Vorlagen bestimmtes Buntpapier. Format 20:26 cm 70 Pfg. Dieses erste Hest ist vorab der Erziehung des Auges und der Hand gewidmet, erstrebt also eine Vertiefung der Handfertigkeit. Geeignet, den Spiel- und Tätigkeitstrieb des Kindes in gesunder Richtung zu fördern. — E.

Festspiele für Schulen und Vereine von Franz A. Klemm, Verlag von Chr. Fr. Bienweg, Berlin-Groß Lichtenhalde. Die vier ersten Nummern bieten „Weihnacht“, ein Festspiel, „Weihnachtsfreuden“ ein Festspiel und „Biblische Weihnachtsfeier“. Die Dingerchen sind für Declamation, Wechselgespräch und Chorgesang. Ein eigenes Hestchen bietet „sechs Ansprachen“ am Weihnachts-Heiligabend von Pfarrer Dr. Bogan. Die Dinger mögen für protestantische Kreise recht sein, wir haben in Sachen kein Urteil; wir Katholiken haben spezifisch katholisches Material zur Genüge und zwar Material, das uns vollauf genügt. Also jeder auf sym Erdrich in diesem Punkte. — F.